



Pressedienst

9. November 2021

523/2021 Europaaktive Kommune 2021 & „60 Jahre Europastadt“
**Engagiert weiter so: Europastadt erhält bedeutende
Europa-Auszeichnung der Landesregierung**

524/2021 **Neue Parkour-Workshops im BoGi's**

525/2021 **VHS-Abend zur Pubertät**





Pressedienst

9. November 2021

523/2021

Europaaktive Kommune 2021 & „60 Jahre Europastadt“

Engagiert weiter so: Europastadt erhält bedeutende Europa-Auszeichnung der Landesregierung

Castrop-Rauxel ist die Heimat vieler überzeugter Europäerinnen und Europäer, deren jahrzehntelanges Engagement für das einzigartige Staaten- und Völkerbündnis der Europäischen Union nun vom Land Nordrhein-Westfalen honoriert wurde: Am Montag, 8. November, überreichten der Europaminister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner und die Kommunalministerin Ina Scharrenbach des Landes Nordrhein-Westfalen der Stadt bei einem Festakt in Düsseldorf offiziell die Urkunde über die unbefristete Auszeichnung als „Europaaktive Kommune 2021.“

„Ihre Kommune engagiert sich für ein bürgernahes, lebendiges und zukunftsfähiges Europa“, so Minister Dr. Holthoff-Pförtner in einem Glückwunschsreiben an Bürgermeister Rajko Kravanja. „Sie tragen damit in Nordrhein-Westfalen zu mehr Verständnis für Europa bei und motivieren andere kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure, sich europäisch einzubringen. Dafür danke ich Ihnen herzlich.“

Zusammen mit der Gemeinde Hellenthal (Kreis Euskirchen), der Stadt Neuss (Rhein-Kreis Neuss) und dem Landschaftsverband Rheinland erhielt Castrop-Rauxel in diesem Jahr erstmals die angesehene Auszeichnung, die insgesamt 61 von 373 kreisangehörigen und 23 kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen tragen.





Pressedienst

Seite 2

Mit ihnen gemein hat die Europastadt ihre engagierte Europaarbeit, die sich in Castrop-Rauxel so vielfältig äußert: Von freundschaftlichen Austausch mit den sieben europäischen Partnerstädten bis hin zu bunten Europa-Aktionen vor Ort, um europäische Werte und Solidarität gemeinsam zu (er)leben.

Bürgermeister Rajko Kravanja freut sich für die gesamte Stadtgesellschaft über die Auszeichnung: „Ich bin stolz, dass die Bemühungen der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine und der Stadt gewürdigt und ausgezeichnet wurden. Das ist Motivation für die Zukunft und zeigt, dass wir als Europastadt unserem Anspruch gerecht werden.“

In der nahen Zukunft dürfen sich alle Bürgerinnen und Bürger auf das Europa-Jubiläum 2022/2023 "60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel" freuen, das mit einem vielschichtigen Jubiläumsprogramm gefeiert werden wird. In diesem Zusammenhang laden die Stadtverwaltung und ihre Partnerorganisationen alle Initiativen herzlich ein, das Programm mitzugestalten oder eigene Europa-Aktionen durchzuführen.

Als zentrale Europaaktionen sind unter anderem Videostatements von Bürgerinnen und Bürgern mit positiven Gedanken zu Europa geplant, eine Ausstellung mit europäischen und selbstverfassten Gedichten aus Castrop-Rauxel und den Partnerstädten im Sommer 2022, ein CASTERIX-Großprojekt in Gestalt einer Europa-Kinderspielstadt vom 27. Juni bis 1. Juli 2022 und ein





Pressedienst

Seite 3

internationales Jugendcamp vom 3. bis 10. Juli 2022 am Jugendzentrum Trafo in Ickern, ein großes Europa-Stadtfest mit Kinderfestbereich auf dem Europaplatz und Tag der offenen Tür im Rathaus sowie abendlichem offiziellen Europa-Empfang in der Stadthalle am 13. August 2022, eine Postkartenaktion, Kunstaktionen, Social (Media) Aktionen und mehr.

Auf der Auszeichnungsveranstaltung in Düsseldorf beschäftigten sich Europaminister Dr. Holthoff-Pförtner, Ministerin Ina Scharrenbach, der Präsident des Europäischen Ausschusses der Regionen, Apostolos Tzitzikostas, die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Michèle Knodt, die Bundesvorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten, Clara Föllner, sowie die ausgezeichneten Kommunen und zivilgesellschaftlichen Akteure mit den aktuellen Chancen und Risiken in Europa. Dabei betonte der Minister bei allen Dissensen mit einzelnen europäischen Regierungen die Solidarität mit den Bevölkerungen der entsprechenden Länder. Außerdem plädierten die Teilnehmenden für mehr Ressourcen für die kommunale Europaarbeit und deren Aufnahme in den kommunalen Pflichtkanon, um Europa tatsächlich „from the bottom to the top“ auszubauen.

Informationen zum Thema gibt es auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/europa. Alle Fragen und Ideen zum Europajubiläum der Stadt sind willkommen und können per E-Mail an europastadt@castrop-rauxel.de gerichtet werden.





9. November 2021

524/2021

Neue Parkour-Workshops im BoGi's

Ab sofort können sich Jugendliche ab zehn Jahren für die neuen Parkour-Kurse im Jugendzentrum BoGi's anmelden. Der Workshop unter Leitung von Pablo Giese findet jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Das nächste Treffen ist bereits am 12. November. Die Teilnehmer treffen sich im BoGi's, Leonhardstraße 2, und gehen dann gemeinsam in die angrenzende Turnhalle.

Im Rahmen des Kurses lernen die Teilnehmenden im Training, Hindernisse wie z. B. Mauern spielend einfach zu überwinden. Es handelt sich um eine recht neue Sportart, ohne feste Regeln, dafür mit immer neuen Techniken. All das wird in der Sporthalle trainiert, jeder bestimmt dabei seinen eigenen Rhythmus. Alles kann, nichts muss. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen per E-Mail unter Jugendzentrum-Bogis@castrop-rauxel.de oder Tel. 02305 / 891029.





9. November 2021

525/2021

VHS-Abend zur Pubertät

Die Pubertät ist eine aufreibende Zeit für alle Beteiligten. Jugendliche entwickeln ihre eigene Identität, grenzen sich ab und suchen die Auseinandersetzung. Auch die Rolle der Eltern verändert sich, die Jugendlichen orientieren sich stärker an Gleichaltrigen.

Der VHS-Abend am Montag, 22. November, von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr, klärt Fragen, gibt Ratschläge zwischen Haltgeben und Loslassen und gibt auch Raum für einen gemeinsamen Austausch im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Was sind die typischen Themen und Konflikte in der Pubertät? Wie können Eltern die Heranwachsenden loslassen, dennoch für sie da sein und gut miteinander in Kontakt bleiben? Grenzen, Vertrauen, eine Portion Gelassenheit und Humor sowie der Blick zurück in die eigene Jugend können anstrengende Phasen entspannen und hitzige Debatten entschärfen. Der Abend bietet die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und soll dazu beitragen, die Phase der Pubertät gut zu meistern.

Anmeldungen zum gebührenfreien VHS-Abend sind unter Tel. 02305 / 5488410 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de möglich. Anmeldeschluss ist der 18. November.

